Viesbadener Canbla

"Tagblatthens".

Chafter-Salle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenda.

Pofticeeffento: Frankfurt a. Mt. Br. 7405.

Wöchentlich 2 Segngspreise: Im Berlag abgeholt: Wf. 27.—, in den Ausgadeltellen: Mf. 28.—, durch die Aräger ins ganns aedracht Mf. 48.— monatlich. — Berngsdeltellungen nehmen an; der Berlag, die Ausgadeltellen, die Aräger und alle Voltanitalten. — In fällen höherer Gewalt, Vertreds-itärungen oder Streits bahen die Bezieder Jemen Anipruch auf Lieferung des Mattes oder Erstattung des entsorechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, auber Sonntags. Bolifcheffonte: Frantfurt a. R. Rr. 7403,

Angeigenpreifer Ortliche Angeigen 201f. 7.—, Finanz- und Loliborferts-Angeigen Wit. 10.—, auswärtig Unzeigen 201f. 10.—, örtliche Reliamen Wit. 20.—, auswärtige Reliamen Wit. 25.— für die einfraltig Kolonelieile oder deten Kaum.— Bei wiederholter Aufnahme anverdiederte Angeigen einforechende Kachlah.— Schlink der Angeigen-Annahme für deide Angaden: 10 leh vormittage. — Ich di Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Blähen werd leine Gewähr übernammen Cerliner Ebtellung bes Wiesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Bliderftrage 12, Fernipreder: Umt Moripplan 15300.

Samstag, 19. August 1922.

M an

tenii

ren Dene

Elben

und

bet fene

ret, fein

aut

19.

e

9"

Morgen-Ausgabe.

Mr. 384. . 70. Jahrgang.

Die Reparationssommission sendel eine Studientomm ffien uach Deutschland.

plaubt sa wilen, daß bei ben estrigen Unterhaltungen ber Beilagetiern ter Micrationsformillion aus polität in wurde. Die miere Kommillion mach Berlin beitholien ber Daueilien der Kommillion mich polität in wurde. Die miere Kommillion mach Berlin beitholien ber Daueilien der Kommillion und Berlin beitholien der Kommillion und Berlin beitholien der Kommillion und Berlin beitholien der Kommillion aus den mit Edinan, um als dem irbiane Laboratish der Anichtungene beraussalfemmen, lei, da die Eubien, die an Dit und Stelle voraenemmer, werden, doch ihr die Berainungen betaussalfemmen, lei, da die Eubien, die an Dit und Stelle voraenemmer, werden, doch ihr die Berainungen berainungen werden, die Anschlien fonnen und die Gebond und die Stelle voraenemmer, werden die Klausentiel und der Gebond gestalten der Anichtung aufstabende beite Klausetille Gestaltung auf alle gestaltung der Stelle voraenemer. Der Klausetille der Stelle und der Gebond der Klausetille der Stelle und der Klausetille der Stelle und der Gebond der Stelle und der Klausetille und der Klausetille der Stelle Berainungen der Klausetille und der Stelle und der Klausetille und der Stelle Berainungen der Klausetille der Stelle Berainungen der Stelle Berainungen der Klausetille der Stelle Berainungen der Stelle Berainungen aus der Gestaltungen auch der Stelle Berainungen and natürlich der Stelle der Stelle Berainungen and natürlich der die Berainungen and natürlich der Stelle der Stelle Berainungen and natürlich der Stelle der Stelle Berainung auch der Gestaltung der Stelle Berainung auch der Gestaltu

Der neue polnifche Mugenminifter für ein gutes Berhaltnis ju Deutichland.

D. Barician, 18 Ang (Eig. Drahtbericht.) Ein gutes kach barliches Verhiltute will ber neue polnische Aukenminister Narutowicz bei den beworstehenden teutich walnicher Berhandlungen herbestübren. Deutschland iell den kandelsbonfott gegen Bolen aufbeben und Volen will den Durchaungsverkehr nach Ausland freigehen. Selbit. Denn man an dem guten Allen des vollzichen Ausgenministers nicht zweiseln wollte. dari man sich doch teinen Moertriebenen Dofinungen bingeben. Bei den bevoritchenden Verlandlungen mus sich deshald Deutschland ganz allein auf eine wirtlibaftspolitische überlegenbett gegenüber Bolen mirtinaftepolitifche überlegenbeit gegenüber Bolen

Angebliche deutsch-frangissiche Wirtschaftsverhandlungen.

D. Baris, 18. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Das "Cablogramme" beichättigt fich beute früh mit den Rachrichten, die über angebliche Belorechungen zwischen Stinnes und Voin care durch die hie haes Breise gegangen sind und die davon sprechen, dass ein wirtis aftlicher Atiard awischen großen deutschaft und großen transönischen Wirtischaftsvereinigungen bevorstände oder bereits abgeschlosien. Das Blatt debauptel nun, in der Lage zu sein oder verlichen zu können, dass es wahr ist das berartige vrivate Perkandlungen stattgefunden sahr, daß ferner die deutsche Resalerung von dem starken Runicke erfüllt ich in direkt weitung von dem starken Runicke erfüllt ich in direkt weitung von dem starken Runicke erfüllt ich in direkt waren au konnen, und daß mehenze auswärtige Resierungen, unter ihnen gesotise alliterte, ebenfalls äußerst allustisch wären, wenn die kranzasische Kapierung eine derartige Inistiative ergreisen wurde, und das keinerung eine derartige Inistiative ergreisen wurde, und das Elatt, find nachahmen würden. Ichreidt das Blatt, find awar nicht offikios, aber deshalb trokdem absolut richtig und in kurzer Zeit würden sie offiziell weren.

Unpaffung ber Musfuhrabgabe an die Devijenlage.

Br. Berlin, 18 Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der Aussuhrabgabenausschuß des vorläufigen Reichswirtsschaftsrates hat sich laut "Vorwärts" am Donnerstag mit der Frage der Erhöhung der Aussuhrabzabe beschäftigt. Die Arbeitgeber waren gegen die Erhöhung, während die Arbeitnehmer der Erhöhung zustimmten. In später Abendstunde murde mit geringer Mehrheit ein Beschluß gesaßt, der die Anpassung der Aussuhrtzubgabe an die Devisenlage sordert. Das Reichswirtsschaftsministerium ist demnach ermächtigt, die disherisgen Abgabentarise herauszusehen. Am Schluß der Sihung wurde ein engerer Arbeitsausschuß eingesetzt, der sich mit den weiteren wirtschaftlichen Maßnahmen gegen die durch die Balutanot geschaffene Lage zu bes gegen die burch die Balutanot geschaffene Lage gu befaffen hat.

Ein Untrag auf Erhöhung ber Berficherungogrenge.

Br. Berlin, 18 Mug. (Eig. Draftbericht.) Der "Bormarte" berichtet, bag der Bentralverband ber Angestellten mit ben übrigen Afaverbanden fich in einer Eingabe an bas Reich sarbeits minifterium unter hinweis auf Die fortichreitende Geidentwertung gewendet bat, auf dem Berord-nungewege eine Erhöhung der Berficherungsgrenze vorzunehmen. In der Eingabe wird die Beraufsetung der Krankenversicherungspflicht von 72 000 auf 300 000, der Bersicherungsgrenze für die Angestelltens versicherung von 100 000 auf 300 000 beantragt.

Benfionsanfpruche ehemaliger Fürftlichteiten.

Br. Berlin, 18. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Wie die "B. R." annehmen, sind drei ehemals fürftliche Persönlichkeiten mit Pensionsansprüchen an das Bens fionsamt herangetreten. Der Anspruch des früheren Herzogs Georg von Meiningen wurde mit der Begründung abgewiesen, daß er aus seiner Inspetteutsstelle ausgeschieden sei, ohne dienstunfähig zu sein. Prinz Ostar von Preußens Ansprüche werben geregelt werben, wenn bie vermögensrechtlichen Museinanderfeigungen zwischen bem Staate Breugen und ben Sobengollern erledigt find. Endlich bat ber frubere Rronpring Rupprecht von Banern Unipriiche auf eine Benfion als Generaloberft erhoben. Uber biefe Unfprüche ift noch nicht entichieben.

Berhaftung flüchtiger Mitglieder der Organijation C.

W. T.B. Brag. 17. Jua. Rach einer Zeitungsmeleung murben am 11. August zwei veroachtige Leute bei einem Bertuch. die Grenze obne Leifebaltmente zu überschreiten terhaltet. Auf der Bassau'r Balizeidirektion gaben die Bertafteten bet 19 Jahre alte Leo Til fier und der Kantheiemte Hans Schuft an, das is Mitglieder der Organisation C der Orisgruppe Dimburg waten und sich auf der Kerfelgung von der Hamburger Polizie nach Ungarn flüchten wollten. Schuft gab zu, daß er boa dem Anschlag auf Ratbenau Kenntnis gebabt hatte.

Die Schweig und Die Dberrheinfrage.

W. T.B. Berlin. 17. Ang. Die ich veizerische Develchen agentur wendet ich in isarier Meije zegen einen Artis. I der Deutiden Allgemeinen Zeitung Schweiz gegen Deutistand, norin ausgesüdet war, das die Schweiz bei den Berbandiungen der R de in zen fra I om million im Mai durch ihre Stellungnabme eine den deutiden Interellen zuwiderzausende Regelung der Obertheinfrug: herbeislihrte. Dieie Daritellung des Sachwerbalts rief in der Schweiz eine Berkimmung deroor, um so mehr, als sie mit dem tatsächlichen Bertauf der Betvandlungen im Wideeloruch stehe. Bon einer Isolierung der deutschen Bertreter durch die Schweiz sonne keine Kede lein, vielmehr ware es gerade die denliche Abordmung gewelen. Die die Initiative zu einer Verfändigung ergriff welche einer Ausgleich der wideritzeitenden Interessen berbeisichte.

berbeisuhrte.
Diese Datlegung ber ichweigerischen Depeldenagentur entsiericht in ber Tat bem mirklichen Sachorbalt. Gegen bas Berbalten ber Schweis bei ben Berbandlatigen kann von benticher Seite nicht ber geringite Borwurf erhoben

Der Reichstanzler auf der hamburger Uberfeewoche.

W. T.-B. Hamburg. 18. Aug. In seiner Antwort auf die Worte des Bürgermeisters arlahlich der Erössnung der übertewoche sührte der Keich s kan zier u. a. aus. Aus Aus Morten. Bert Bürgermeister, flanz dell die Treue aum Meich, die für jeder wahren Deutschen erkaben ist üher alle Barteileidenschaft. In dem Gedanken der de unt ich en Einsteil in der uniere Volkgaemeinichaft selt umfassenden Isose des Deutschen Beiden liegen die Wurzeln nicht nur anierer kuliurellen Bedeutung, ondern auch unierer wirtschaftlichen Kraft und die Möglichkeit ihert freien Entsaltung. Diese Eindeit des Neiches beute and auch fürftig was lacht der und gleichmachende Zentrassitzenung bedeuten, sie ist der deutschen Stadende Krafterman bedeuten, sie ist der deutschen Stämme in Iher vielgestallinen Eigenart, auf perkändnissenschafte In men ar beit der Lander auf mit dem Reif. Beseit von diesem Geiste dat uns die Treue sum Reichsgedanken

ben Weg aus bem Chaos

den Weg aus dem Chaos

geseigt. das der Krieg kulturell und wirtisaftlich aurückliek, bat de uns die Kraitarielle gelassen die Deutiskland wieden beit den uns die Kraitarielle gelassen der Deutiskland wiedens und Kulturausgaben der Unterl. zu leisten an den Friedens und Kulturausgaben der Kolfer Hier in Samburg, wo der Buld des Weltverlehrs sübtbarer ist als traendwo in Deutiskland, wird man versteben, daß ich trok all dem, was wir in den leiten Sadren erleben mustem, die Hoffen was die ein Sede der wirtiskaftlichen Berbundendrit aller Bölfer der Erde werde nicht zulassen, daß einem aroben Wolfe sein Recht auf Dasein und Leden abgelvrochen wird; die wirtiskaftliche Bertuswung aller Glieder der West fann und darf es nicht dubben, daß ein Staat, der von seinen Bolfsgenossen den Artische Wertuswung aller Glieder von seinen Bolfsgenossen der Nichtlicher und persönlicher Kreideit und Eelhitechtimmung der Leistungen soven eine Wose aber auch ieder Deutische wurde zehe Deutische und berabgedrucht wird. Wose aber auch ieder Deutisch, der lest im Aussande wirst, die Beroslichtung negen sein Bolf sühlen, durch ierre Kandlungen Zeugnis davon abaufwan, daß man de untschlagen zu wich ieder Ansunft ringt, ein Bolf, das in harter Rot um eine bestere Inspekt auf Bertrauen besteitet. Wir sind ein Bolf, das in harter Rot um eine bestere Ansunft ringt, ein Bolf, das in darfen und der Gegen der Schliegen, wenn under klaus alle der der Deutischen Grundlagen zu kaaifen, auf denen sicht. Obter Bau selbit gekingen wird darfieden Grundlagen wird darfie, auf denen sicht. Obter Bau selbit gekingen wenn traußen in der Welfer wollen Alle und der wieden der Rote indlich Mer da und denen sicht und Kere Bau selbit gehoben der Kelt und Kere kaupt um uns eine Besten und Kenus, noch der katte Rampt um ungeweiles däussen von der Erstillung unieres Ledens beite Sand und Gerechtigkeit

in Greieben und Gerechtigteit

das reiche Gut der mutterlichen Erde nuchen und verwalten. Samburg, das sich als Bollwert hanseatischen Gestes durch die Jahrhunderte hindurch als freie Stadt erhalten bat, tann erwarten, daß es als deutsches Land nicht nur nach dem Umtange seines Territeriums oder der Jahl einer Tumvohner, sondern nach seiner Bedeutung sitr deutschen Handel, deutsche Schiffahrt und deutsche Arbeit gewertet wurde als eines der wichtigsten Glieder des Reiches. Wit meinem Dank für die Einladuma zur Eröffnung der überleewoche vertnüpfe ich den Kunich, daß es gelingen möge, damburas Bedeutung als Mittlerin deutscher Arbeit, ols Berdreiterin deutschen Rleiges, deutschen Insehens in der Welt und als Effegestätte nadere deutschen Ansehen in Kohle seiner Kulunft zu bewohren und zu mehren, zum Rohle seiner Bürger, zum Segen unseres ganzen Baterslandes bas reiche Gut ber mutterlichen Erbe nugen und verwalten.

Rennes bei ber Samburger itberfeewoche.

Br. Hamburg. 18. Aug. (Eig. Drahtbericht.) Der bestannte engliche Bollswirtlhaftler. Brof. Keunes wird zur Uberfeemoche nach Damburg kommen und bort am 25. August über "Deutichlands Reprationspolitif" prochen. Er gehört bekanntlich zu den englischen Wirtickaftszolltistern, die der Rotlage Deutschlands noch am mellten Beritändnis entgegendringen.

Die Berhandlungen mit ben Spigenorganifationen,

Br. Berlin, 17. Mug. (Gig. Drabtbericht.) Die Berhandfungen mit ben Spikenorganifationen ber Gewerficoften, bie von geitern vormittag bis in bie fpate Raht im Reichsfinangministerium geführt worden, find 1/1 Uhr ergebnistos abgebrochen morben. Gie murben beute pormittog um 16 Ubr wieber aufgenommen.

Das notleidande Ofterreich.

W.T.B. Bien, 16. Aug. Die Reichsvolt" ichreibt: Der Bundenlaufer Seipel lentte bei dem gestern fattachundenen Emplang der Diplomaten die Ausmerstamteit ber aus wärtigen Bertreter auf eie wirtichaftliche Lage Ofterreichs und wies nit leinnberem Rachbrud darauf bin, wie lehr die gesamte wirtichaftliche Gestaltung die Richtigkeit der Boritellungen bei ölterreichischen Regierung dei den Mächten und die Romen die leit ralch eingreisender wirtlichaftlicher Dilfe sich durch die Londoner Konferenz erweise ferens ermeile

EnversBaicha gefallen.

D. Amkerdam. 18 Aug. (Eig. Drahibericht.) Aus Lendon wird gemeldet Enver Balda bat am 4. Ausnit südweitlich Buchara, awiiden Abowalingunn und Baldiugt, in einem verzweiselten Kannvie mit Sowiettruppen leinen Tod gefunden. Der türliche Führer war in ten lenten Komaten durch die Sowiettruppen auf das ichweitte bedrängt und ichlieklich fast gang eingeichlosieg worden. Eein Leichnam wies sieben oder acht Wunden auf

lernt uchte

Stem

Aron su fo bes S bas

murb

perho

legie, 70 00 Mitfi

lee e merb

eriat Leftir

Ecci dus idita togen

Wiesbadener Rachrichten.

Brütung des Reilegepäss. Als Reisegepäs dinnen bekanntlich nur Gegenktände, deren der Reisende zur Reise bedarf, und swar unter Borloge der Fadrarte aufgezehen werden. Da mit jeder Gepäsdockörderung auch Fadrige Derinnahmen erwachen, so sind die Sähe des Gepästarifs im Bergleich zu den Expreh, und Eilgutarifen kehr niedrig demellen. Die Spannung zwischen der Gepästarifs im dergleich zu den Expreh, und Eilgutarifen kehr niedrig demellen. Die Spannung zwischen der Gepästacht und der Eilguts und Exprehracht erweckt dei den Reihenden immer mehr die Reigung, auch Gegenitände, die nicht zum Reihendeder gebören, als Gepäss zu beiörderm, wodurch der Reichsbadn einerseits erhebliche Ausfälle entstehen, andererseits aber auch wegen der Menge und des Umfanges des Gepäss Schwierigkeiten der glatten und schwellen Abwildelung des Reiseverfehrs enstehen. Sind doch in letzer Zeit Kölle ufw. in eigens zu dem Zwede angelchaftien Koffern auf eine Fahrlarte 4. Klasse oder eine Kindersabratere als Reisezepäs aufgegeben worden sind. Da dieser "Au so er taut Deurt ich land des Geinenbahn derechtigt ist, den Judalt von Gepästen, das die Eilenbahn berechtigt ist, den Judalt von Gepästen. berechtigten gu prüfen.

berechtigten zu prüsen. Der Berband der Jugendberbergen itellt im Jahresbericht für das Jahr 1921 eine Berd op nes lung und Verdreit jach ung der Abernachtungen in seinen berbergen sollt. Die Zahl der Berbergen stieg von 700 und 1000 in den beiden Boriadren auf rund 1300. "Manche Bauernbleibe, mancher trause Stadtwinkel und mancher Burgraum" iff als neue wertvolle Masche in das Reichoberbergenet binsugetreten. Tie Abernachtungszisser beitug im Jahre 1913 20 000, 1919 60 000, 1920 186 000 und 1921 506 000. An der Sethe keht das Sauerland mit 78 000 Räckigungen: ihm dicht auf ist die Aordmanf, als dritte die Mittelesbe mit dem Harz. Die meistbeluchten Jugendderbergen waren Altena mit 18 000, Burg Notbensels a. M. mit 13 000, skaden sich der Godden im 5000 patron mit 7650, Wernigerode mit 7000, Kürnberg mit 6700, Deimosd mit 6114, Kübbude im Gauerland mit 5980. "In wenigen Isdren," meint der Jahresbericht, werden Orte mit 3—6 35. und 20 die 30 000 Abernachtungen feine Seltenbeit mehr lein. Aber gegenüber iolchem Ansturm der Obdachsucher geht die Serberg sorin dung im reiniten Ediachen und in den ersten Wochen der gaden gereich ihr an der Tagesordnung. Volläusig deichtanst sich die Staats die sie der den gan vor sich. Überzühung, belonders Pfüngsten und in den ersten Wochen der gade nichten ihr an der Tagesordnung. Volläusig deichtanst sich die Staats die sie der den Edier wegen der Schulfäuse, den nehmen. In der engebenden Die erste der ein ein den der gade den den gane der Schulfäuse veröffentlichten äbnliche Erstalle wegen der Schulfäum. Aus die Städe und Gemeinden durften sich der Santon der Seine von 10 Ik. auf der Rewertung derelben vollzieht ist dallerdings im Mehren ein Umschwung. Bis ieht dew Mehren der Santon der Repart, delle wegen der Schulfäume. Auch die Städe und Gemeinden der Tageserber Beiter manche Farberden der Beiter der Beite werden das ein der Seiner der Kentlern der Beite werden der Beiter der Reichen der Gode eine der halten sich der Beiter der Weiter ein der Beiter der Beite werden der Beite die Kransenbausleitungen und die Jugendgerichte den Stadt-patern vor. Aber der Wille zu burchgreifenden Magnahmen norbeugender Art erlahmt unter dem Drud der Finanznot."

vordeugender Art erlahmt unter dem Drud der Kinanzhot."

— "Notizieftel." Kaum bat die Reichsband besonnen, die neuen Banknoten du 500 Mark besonnen, die neuen Banknoten duch ichon neu gedouft. Ebendo wie die vor einigen Monaten eingezogenen 50-Mark. Scheine mit dem Rahmenmuster auf der Rückeite lehr bald. Billenfarten" diehen, dat der Bolksmund die neuen 500-Mark. Scheine ihrer weißen Rückeite wegen "Kotizzettel" gekauft. Und dat damit garnicht do unrecht. Wer dinderte des Jahlungsmittels zu benuben? Der wenig kunftvolle. Druck der neuen 500-Mark. Scheine wird zahlreiche Rälicher zur "Racherkerung" andoornen; vielleicht üt dies der Krund, das sich zum kunächte eine Baldungsmittels der Kaufer in den Geldüften, die Klein-händler usw. weigern, die Scheine an Jahlungshiatt anzunednen. Auch in den Kreifen der anderen Geichäftschäuer bringt man dem neuen Zoblungsmittel leiner ickedarüber bringt man dem neuen Zoblungsmittel leiner ickedarüber bringt man dem neuen Zoblungsmittel leiner ickedarier Gedeine feine allzu großen Sompathien entgegen, lo daz sichon ieht zeiggt werden kann, das die Umlauszeit dieser Scheine feine allzu lange sein wird.

— Die künftige Webnungskeuer, über die Zukunft des

— Die künftige Wohnungskeuer. Aber die Jukunft des Wohnungsbaues in Deutschland ipricht fic das Reichs-arbeitsministerium in bemerkenswerter Weile aus. Menn die Roften einer Wohnung sich vor einiger Zeit auf 790 000 die 800 000 M. beliesen, wäre 1923 im Durchschnitt ein Zuschus von 600 000 M. aur Finanzierung der einzelnen

Wohnungen notwendig. Kür 200 000 Wohnungen wären allo 120 Milliarden und für 100 000 Wohnungen 60 Milliarden M. nötig. Um diese Beträge durch Erhöhung der Miesteuer aufzubringen, müßie man 2400 Prozent oder 1200 Vrozent der Briedensmiese allein zu diesem Zwed erheben. Bei einer Miesteuer von 150 Vrozent, als einer Erhöhung um 100 Brozent, würden 7,6 Milliarden austommen, dazu aus Anleiben 9,7 Milliarden, für Bergmannswohnungen 1,4 Milliarden, insgesamt 11,1 Milliarden, so das 18500 Wohnungen gebaut werden könnten. Bei 200 Prozent Mietzsteuer samen 9, 11,1 und 1,4 = 12,5 Milliarden für 20 800 Wohnungen auf, bei 250 Prozent Stever 10,4, 12,5 und 1,4, zusammen 13,9 Milliarden für 23 100 Wohnungen. Ze de nig 1 s muß s einfach als möslich gebaut werden, auch von den Gemeinden dei Straßen ulw. Veleseicht nachenslicher wird unsere Zuturft durch die Festikellung, daß in Deursch-Osterreich iest eine Wohnung von 3-4 Zimmern 10 Millionen Kronen köstet.

— Beamtenichaft und Gewerschaftstätigteit, Die Reichs-

3—4 Zimmern 10 Millionen Kronen köstet.

— Beamtenichaft und Gewerlichaftstätigkeit. Die Reichsbahdbirektion in Berlin hat tolgende Anordnung gertroffen: Es ilt seingestellt worden, daß Angehörige von Gewerschaften fich während der Dienstlunden gewerklästische Kinch der Abbaltung von Sprecklunden gewerklästische Kinch die Abbaltung von Sprecklunden während des Dienstes ist grundsälich verboten. Seenso ist es kreng unterlagt, dur Bersendung von gewerklästlichen Schriftstischen und Druckladen gleichviel von welcher Gewerklästliche ausgehen, den Dienstweg zu benuken und dazu amtliches Verpackungsmaterial und amtliche Briefumschläge zu verwenden. Abgeleben davon, das die Inanivrucknahme des Dienstweges zur Beförderung von Gewerkschaftsendungen einen Verkos gegen das Kosineies darftellt und Weiterungen nach sich iseht, werden Kerstöße gegen die vorstehenden Unsordmungen ohne Ansehen der Bertonen oder Gewerklati nachbrücklicht von uns verfolgt werden.

— Wer ist "Bertorgungsanwärtet"? Für die Anstellung

Wer ift "Berforgungoanmarter"? Gur bie Anftellung — Wer ik "Beriorgungsanwärter"? Für die Anstellung der Verforgungsanwärter, wie jekt die Indader eines Bersorgungsscheines beißen, dat die Reichstealerung Grumbläte aufgestellt. Es find dies die Indader des Poliseivers sorgungsscheins und des Reamtenkleins. Die Grundiäte gesten auch für die Anstellungsanwärter und Militärperkonen, denen die Aussicht auf Antiellung im Zivisdienst versiehen ist. Die Scheine werden von der Bekörde aussacsschelt, die über die Berforgungsaniprücke zu entscheiden hat. Ausgenommen find Stellen, die auschmäßig mit weldelichen Personen besetzt werden. Die Anwärter müssen sich selbst beworden. Berfonen befeut merben. n lich felbft bemerben. müffen

— Bokturie, Bostanweitungen nach England fosten nach dem Signe vom 11. Angust das Kiund 5 023 M. is 100 der fremden Währung nach Araentinien 106 234. Belgien 10 493. Tenemarf 24 242. Deutsch-Ofterreich 2. Finnsord 2891. Franfreich 11 173. Griedensand 4240. Island 24 242. Iapan 52 065. Luremburg 10 493. Merklo 130 289. Riederslande 53 666. Rorwegen 19 393. Schweden 29 416. Schweiz 25 232. Spanien 20 428. Tichecho-Slowafel 3041. Ungarn 85 M.

Mus Dem Bereinsleben.

Mis dem Gereinsteden.

Die Jamilienwanderung der Affliven des Mannergesangsereins Concordia findet am temmenden Genatag sieht. Tresspunkt vormitiegs 8 uhr am Arlegerdenknaf (Nerotas). Jiel in Wehen i. T. "Sängervereinigung (Turnbule) statt.

De uti hauf in alten aler Handlungsgebend 81/4 link findet eine Probe der Sängervereinigung (Turnbule) statt.

De uti hauften aler Handlungsgebend 81/4 linket in dem Bereinsbeim Turnballe (Hellmundstrahe 25) ein Vortrag des herrn Kard, aus Mainz über Gewertschaftsarbeit und Verscherung kath. Unschliebend an diesen Bortrag Berlicht des Geschäftsführers Rothbaar aus Mainz über die Musukschäfter. Wiltssiedenausweise And mitsuhringen.

an diefen Nortrag Bericht des Gelchöftsführers Nothbaar aus Mainz über die August-Schäfter". Witgliedsausweise find mituadringen.

* Am Cenntes, den is. August, setzie der Mandolimenkub Ak ort a" Biesdaden 1921 sein Commersch, verdunden mit Einweitung der Aldschapen, auf der "Kouen Abolfstöde". Nach Begrühung der Anweisenden durch den i. Betsiehenden übergab dieser des Ami des Anlogers herrn Wild. Kimmel, welcher in wormen Worfen die Entwickung des Anlogers Herrn Belte fallderie. Dann dab fich langen wer Bordang und im Kranze ihrer Ertungenichalten lehen die Haufen der Scheler (K. Hampel, & Almmel, N. Vielt, Jat. Chnibt und A. Touseint). Heer Kimmel enthällte hierauf die Alichaden. Ein gut vorvertagener Unaar. Marich der S Spieler dilbeie den Schuld der Berteichen Alles weiderellen Altes. Aus wechselen in schiede der I. Vorsiehende den Chrennligsledern die Chrenkfreiche der 1. Vorsiehende den Chrennligsledern die Ehren Urtauden.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Bofichtigung ber Gewitterfdaben in Rheinhelfen.

Br. Bermflade, 18. Aug. (Drahtbericht.) Bur Besichtigung ber burch bie lehten Gemitterschleden im theinbessischen Gebiet verursachten Schlen haben sich gestern nachmitteg die Minister v. Brentano, henrich und Raab (Staatsprassent Ulrich ift auf Urlaub) in Begleitung bes Browinginsbirekters von Rheinbessen Dr. Ufinger und bes Areisbirekters ron Oppenheim, Gagner, in bie Gemeinben begeben, Die nach ben pat-

liegenden Mittellungen von dem Unwetter in gang besonderen Mage betroffen worden find. Auf ihrer Jahrt burch die in Betracht tommenden Gebiete wurden hauptfächlich die Gemeinden Laubenheim, Sudenheim, Gem-Bischofobelm, Mommendeim und Erbenheim bestärtigt. Die Minister batten Gelbenfort, fich von dem Gedporteilt in den bereiften Gebieten zu übergeugen und haben alles weltere jur fofortigen nüberen Softhellung und Prufung ber Schuben angeorbnet.

In bas thuringifche Bilbungominifterium berufen.

w. Maint, 18. Mug. Graulein Dr. Effig, bie Direttorin ber hiefigen fiebtischen Frauenerbeiteschale, murbe vom thuringifden Staatsminifterium als Regierungerat in bes Bilbungominifterium berufen mit bem Auftrag, bas Dezernat fur die Morden-Fortbilbungsichule ju übernehmen.

Die Boftagentur in Frauenftein aufgehoben.

= Frauenstein, 18. Aug. Die hiefige Postagentur murbe am 31. Juli aufgeheben. Frauenstein gehört nunmehr jum Lanbbestellbegirt Schier.

Ginmeihung ber neuen Turnhalle in Lengenfemalbad.

1. Langenschwaldoch, 18. Mug. Am lehten Sonntag fand die Ein-weihung ber neuen Turnhalle fatt. Bargermeifter Dr. Ingenohl und Landrat v. Trotha hielten Anfprachen. Gauvertreter Oswald. Rubesheim gedachte ber treuen Arbeit bes hiefigen Bereins an ben Be-Rindesheim gedachte ber freuen Arbeit bes hiengen Lereins an ben Ben firebungen des Caues Sud-Kassau und überreichte im Auftrag ber Deutschen Turnerschaft dem Vorsigenden des Vereins els Zeichen des Dankes und ber Anerkennung den Ehrendrief der Deutschen Turnerschaft. Mit der Jestoeranstaltung, die dutch den Regen ungünftig beeinstuht wurde, maren Reichslugende und Bereinstämpfe sowie Gaulpiele verdunden.

Sport.

Dentichlands größter autofportlicher Bettbewerb als "Ditbentiche Rundfahrt".

"Die langerwartete Ausläneibung der Neichslahrt des Allgemeinen deutschen Autemabilfluds ist nunmehr erseigt. Fährte die Reichsfahrt 1921 von Berlin nach Seidelberg, so hat der A. N. C. hauptspertaussstuße biesmal einem Wanich seiner Ohgene nachgegeben und die Reichssfahrt nach Citdentickland verlegt. Rachdem die Redizschi antesportlicher Wettbewerbe diese Jahren in Mestdeutschland und in Saddeutschland ausgeschren worden ist, wird durch die kommende Reichsfahrt den welle und süddeutschen Gesentweiten werden, sich mit den besten Jahren des deutschen Olegangeit geboten werden, sich mit den besten Jahren des deutschen Olegangeit geboten werden, sich mit den besten Jahren des deutschen Olegangeit geboten werden, sich mit den besten Jahren des deutschen Olegang fratt. Sie geht über Welte große kraftsportliche Beranstaltung diese Jahren sein. Am 4. Olieder wird in Leizzig zeite Tagesetuppe am 5. Offischer mitt 250 Kilometer. Die ihr infolge der aroßen Steigerungen die schwerzigke. Die beitste Cioppe mist 250 Kilometer und die Lepten, Awsland, Frankfurf a. D., Sponden nach der Grune-walle-Autslände del Berlin. Dert sinde der Wissiass nach und A. D. A. C. Blitzslieder und lasse, die bis zum Kennungsschluß – 12. September, mitrags 12 libt – neu eintreten, sowie alle Mitzslieder der Arteilfluder. mittags 12 Uhr - neu eintreten, sowie alle Mitglieber bet Kartelflube. Bon Jahrzungen werben taurenmähige Kraftsahrzeuge, und zwar eine spurige Schrieber mit hilfomototen, Kleinfraftraber mit und ohne Beis spurige Stahredder mit hilfomoloten, Aleinfrafträder mit und ohne Bei-wagen, Coclecars sowie zwei- und breispurige Arastwagen die einichliehilch 10 Steuer-PK mit 3mei- und Riertalimototen zugelassen. Die Ein-teilung der Fahrzeuge erfolgt in sechs Klassen. Die Gesamwertung ar-sosst nach Puntien, dergestalt, daß sedem Bewerder 1000 Puntie gutge-schieden werden, wovon dann die Steaspuntie abgezogen werden.

* Schwimm-Wettsämpie im Schiersteiner Hafen. Der Schwimmklub Wiesduden 1911, E. B., veranskaltet am Sonning, den W. d. M., im Schlerspriner Salen ein größeres Weilschwimmen. Es werden 25 verschiedene Rennen geschwommen werden, derunter ein Staffelsampl zwischen Biedrich und Wiesduden. Auch für Personen, die für einen Schwimmwerein nach nicht gestartet haben, ist ein Wettsampl vorgesehen. Webungen sonnen nach am Start abgegeben werden. Die Weitstample dernen nach am Start abgegeben werden. Die Weitstample dernen pünktitig um 3 Uhr nachmittags.

* Die dentiche Fahdaumelherichaft. Der Spielausschuh des Deutschen Fuhdausbaudes wird in leiner auf Samatog, den 18. August, einderufenen Eitzung darüber Selchluh fallen, ab die Deutsche Kuchaulmeisterschaft 1922 dem hamdurger Sportvortein zugelprochen mitd oder ob sie unentischieden

m hamburger Sportverein jugelprochen wird ober ob fie unentichieben bejw. ab ein brittes Spiel angefest wirb. Wie wir horen, besteht ni vegw. ob ein brittes Spiel angeseht wird. Wie wir horen, besteht Reigung jur Anlethung einer britten Begengnung anfangs September.

Der Fubball-Stabteweitstampt Breslau-Stettin, ber in Stettinflatiffend, bei Breslauer nach überlegenem Konnen unerwartet hach
mit 4:0 (halbzeit 0:0) flegreich.

mit 4:0 (Hatugeit 0:0) jogieich.

* Nadweltmeisterschien 1823. Der Kampf um die Nadweltmeister-ichaften für 1923 findet in Jürich-Berlifon hatt.

* Der öfterreichtigte Jugballmeister geschlagen. In München mußte fich ber öfterreichtigte Fusballmeister Spartflud Wien vom Münchener I. u.

* Leichtethfeitfteung Comeip Franfreich. In Genf fand ber Lanbet-fampf in Leichtaibleilf jwifchen Franfreich und Comeig fait. Franfreich flegte mit 75-51 Buntien, jehn Giegen ber Frangofen tennten bie Comeiger nur brei enigegenftellen.

nur brei enigegennetten.

* Fagballtanpf Tidechoflowafel. Cometen. Der Kampf endets mit einem 2:0-Sieg der Tichechen,

= Sparta Prag abermals geschlagen. Det ischelifte Reister Sparta
Prag wurde auf seiner diesemaligen Teutschlandreise auch von Alemannia Dortmund 3.2 geschlagen. Er trat mit erjaggeschwächter Mannichaft zum

Der Einsiedler vom Schredhorn.

Sochaebirgsroman von Dl. B. Sobenofen.

Flüchtig melbete fich öftere wieber bie Erinnerung an die Tage furz nach dem Tobe des Baters, als fie beibe, Mutter und herta, bem völligen Zusammen-bruch gegenüberstanden. Sie beibe nicht, weber bie Mutter noch fie, hatten bamals ben Mut gehabt, ben Rampf mit ber fleinlichen Rot bes Autags aufgunehmen, mit ben Gorgen und Richtigfeiten, von benen fie porher nie etwas gewußt hatten.

Und in dieser Feigheit — Herta nannte es seht Feigheit — hatten sie die erste Hisse Baters war, angenommen. Schließlich war dann jede Hisse wie etwas Selbstverständliches betrachtet worden. Und als dann die Werbung des Paul Bonomi die Folge war, da hatte Herta ansangs der Mutter gegenüber wohl einen schwachen Widerstand versucht, der aber hald zusammenbrach als die Mutter von den Folgen bald gufammenbrach, als bie Mutter von ben Folgen bald zusammendrach, als die Blutter von den zoigen redete. Und wieder war es die Feigheit vor dem Les ben, die dann Herta zur Annahme der Werbung zwang; es blieb sa dadurch alles in der gleichen Behaglichseit. Und so wurde die Schuld Paul Bonomi gegenüber immer größer.

Nein, zurück konnte sie nicht mehr! Sie konnte ihm nichts für das geben, was sie von ihm disher ges

nommen hatten. Rein, einen Weg zu freier Entscheidung gab es boch nicht mehr! Sie mußte in biesem Leben weiter-

Aber nur einen Tag noch in ber Schönheit ber Berge oben alle Fesseln abstreisen und genießen, Die Bunber biefer Welt in sich aufnehmen, vergessen . . .

und bann gurud, wieber hinunter in bie Rieberungen

biefes Lebens. Das wollte Herta! Rur das! Und dafür tampite fie,

Baul Bonomi follte um fein Recht nicht verfürzt merben, fie wollte ihm bann ohne Murren geboren und nicht einen Augenblid fühlen laffen, bag fie barunter leiben mußte. Und babei hatte sie auch an der Mutter einen

Widerftand gefunden, gegen ben fie nicht antampfen

Und fo hatte fie mit ihrer Forberung nur erreicht, daß bie Abreife noch für brei Tage früher angefett

Und fiber biefe Bwiftigfeiten und bie erfolglofen Berfuche bachte Berta nach, mahrend fie jest am Fenfter ihres Bimmers ftand und in die Mondnacht binausstarrte.

Riemand verftand ihr Berlangen, Paul Bonomi redete nur immer von diesem Einfiedler, von biesem unmöglichen Menschen, ber fich nicht einmal vorgestellt hatte. In seinen erregten Worten flang gegen feinen Willen Giferfucht mit, Die durfte diefer fo etwas verfprechen, ohne ihn gu fragen? Das war seine ständige Wiederholung. Daß Serta schließlich noch eine Racht in jener Sutte oben verbringen wollte, war ihm ber unerträglichfte Ge-

Aber auch Frau Stella fühlte bie Gefahr, bie ichlieflich nicht von ben Bergen, fonbern doch nur von biefem Conberling fommen mußte. Gie erfannte bie Gefahr anbersmo als Paul Bonomi, und beshalb war fic es, die auf eine balbige Abreise brangte,

Still war es braugen. Das Rauschen des Sturzbaches brang in der Racht ju ihr. Das flang wie ein Murmeln, wie ein undeut-liches Raunen, wie ein Erzählen von sernher. Grünlichsahl schimmerten die Mauern, und die

Dader blinften im Mondidein.

3m hintergrund aber ragten bie Schredhornwand und das Schrechorn selbst auf. In grünlichem Weiß leuchteten die Felsen. Herta fühlte, daß sie nicht schlafen konnte, daß sie die ganze Racht durchwachen mußte. Von irgend einem Fenster bes Sotels her flangen verhalten bie Klänge eines Flügels. Das Schreckhorn.

Hertas Augen tonnten fich von diesen Felfen, Die

griffend zu winken ichienen, nicht freimachen. Gine unwiderstehliche Gewalt lodte fie.

Rur einmal . . . ein einziges Mall . . . Dann follte ja bas Leben unten beginnen und

Mur einmal noch die Wunder dort oben schauen, die Seracs, Spigen, Rabeln und Dome ber Gletscher bes Gisidrofen.

Mur einmal noch von biefem Mann über bie Schönheiten oben bingeführt werben,

Starr murbe ihr Blid. Ihr war es, als schaute fie seine machtige Gestalt, die an einer Mand hing und in die Tiefe hinunter

träumte. Bielleicht rief er sie gerade jest? Alles schlief sicher icon. Und der Mond und die Nacht und das Schrechorn

und bie Gefnfucht lodte

Wenn . . ja, wenn sie es wagte, wenn sie einfach hinauseiste und dadurch die Tatsache schuf, die nicht mehr zu öndern sein würde?
Wer wir voor Zallen aufhalten?

Rur ein raar Beilen genügten, die fie foflieglich gurudlaffen wollte.

Dann ... wenn sie wieder zurud war, bann mochte peschen, was wollte, bann wollte sie alles hinnehmen und eitragen, mas nicht zu andern mar, bann wollte fie für immer geben, tenn bort hinauf führte fie bann tein Beg mehr.

Ließ fich bas nicht magen? Ber fennte fie boran hindern? Gie brauchte fic

pur umgufleiden und bann fortichleichen.

Durfte fie bas? Dittjen?

Gab es ein Dürfen und ein Gesetz für die Ricsen dort oben? Gab es nicht nur ein einziges Gesetz Rechenschaft vor sich selbst?

Neues aus aller Welt.

Eine Berliner Kofainhöhle ausgehoben. Ein Schwede fatte auf einer Fahrt durch Verlin ein Mödichen kennen assternt, mit dem er eine Reihe non Bergnügungskätten aufsuchte. Die Reile endere schienlich in einem Hotel. Als der Fremde dort am nachten Morgen aufwachte, war das Mödichen verschwunden, ebenlo die Beitelfaiche mit 700 schwedischen kronen. Der Kriminalvolizei gelang as, die Diedin raich au solien. Dem Kriminalvolizei gelang as, die Diedin raich en seinen Bem Kriminalkonimiliar itel dei der Verhaftung des Mädchens sein Kaulchundund auf. Es gestand ichlieklich, das es gleich nach dem Tiedstahl ein Lotal ausgelucht hatte, mo es mit anderen Gasten Kolizei rusgehoben.
Die Mörder des Hamburger Rolizeiwenditmeistere Filiser

wie es mit anderen Galten Kolain ihnusite. Dieses Lotal wurde darauthin von der Kolizei rusgehoben.

Die Möder des Hambsbeter Kriminalkeamten wurden die mutmaklichen Mörder des Samburger Bolizeitevierwacht meikers dicher verhaftet. Es bandelt fich um ein Ebevaar Coriten. Während die Krau ein teilweises Geständnis absteite, leugnet der Mann die icht die Tat.

Dentickland baut das gröbte Lustischiff der Welt. Ein 70 000 Kaummeter-Jeppelin wird augenblieschen am Bodenste erdaut. Trob der Baubelkränfungsbestimmungen vom d. Mai durch die Entente, durch die der deutsche Lustwerker und die deutsche Lustischiff der Vonterliche Lustwerker und die deutsche Lustischiff für die der deutsche Lustwerker und die deutsche Lustrischuffte fast vollstinds lahmaelegt werden, hat die Reichstenlerung zu dem Bau die Frlaudnis gegeben, das Lustischiff für die Bereinischen Staaten als Erlas für die von Zevvellen im Weltstei ge zerktörten Werte Gestimmt ist, zu denen Teutschland auf Grund der Rote des Obersten Rates vom 29. Januar 1921 geswungen wurde. Das Lustischiff wird nach kinner Fertigst Auma einige Zeit zu Prodesstügen in Deutschland verfehren. Es ist das hisder gröbte Lustischiff, wurs gedaut wurde und dürfte ein gutes Werdenligen in Deutschland verfehren. Es ist das hisder gröbte Lustischiff, wurs gedaut wurde und dien geste zu Berbemittel für die deutsche Industrie und die nicht er sach der Das lächliche Ministerium des Innern hat, wie aus Dresden gemeldet wird, eine Verwaltungsbehörden haben den der Einschränfung des Krassischenen und beschwen und die Einschränkung des Arasischenen und beschwen haben benach die Straden zu bezeichnen und beschwen haben eingelchränkt werden. Bestehren und die Graden der Gemeinde eingelchränkt werden.

fann von 8 Uhr pormittaas bis 8 Uhr abends eingeschrante werden.
Raubmorde, In einem abaeltgenen Teile der Gemeinde Grökrinderfeld bei Climburg wurde die Leiche des Wichtigen Josef Germann aufgelunden. Der Leiche lehten die Wertsachen und einige Afeidungstrude, die vom Mörder geraubt rorden sind. Der Tätze ilt noch nicht ermittelt. — Beim Gerfichaule Harker Grenze dei Schwidt a. D. wurde der Dankelsmann heinze aus Wertaden auf dem Heimmege von kinem Anechie mit einem Auchbert erfällagen und dann besaubt. Der Tätzer wurde verhaltet.
Riefendrond in Betersburg, Rach einer Meltung des Kull betricht in Betersburg eine große Breanstoffnot, die noch badurg verläckt vird, das im Jaken größere Wengen ausländlicher Koble durch einen Kiefenbrand, der bereits leit wei Wochen andauert, verzichtet worden sind.

Handelsteil.

Berliner Devisenkurse. W.T.B. Berlin, 18. August. Drahtiiche Auszahlungen für: 17. August 1921 | 18. August 1921

	The state of the s		461.7.7	Brief
	Geld	Brint	Geld	
ew. Hans	40449.33	40550.65	44844.10	44755.90
Holland			418.47	419.52
Buenos-Aires	378.52	379.47	8739.05	8760.95
Belgian	7790.25	7809 75	8739.00	20025
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	18102.30	18147.70	19975	
SECOND COMPANY OF THE RESIDENCE OF THE PERSON OF THE PERSO	22421.90	22478,10	24818.90	24881.10
Dânemark			30:62	30438
Schweden	27440.65	27500.35	2456.90	2463.01
Finnland	2279.15	2275 85		5258.60
Italien	4689.15	4680.85	5943.40	
	4654.15	4865.85	5143.55	5156.45
Loudon			1158.55	1181.55
New-York	1038.70	1041.30	9283.40	9286.60
Paris	8214.70	8935.30		22227.75
Schweiz	19850.15	19819.35	22172.25	
Spanien	16279.50	16310.40	18227.15	18272.85
		1,49	1.35	1.39
Wien(Dtock,-Oest.)	1.45		3205.85	3214.05
Prag	3068.15	3073.85		72.02
Eudspost	68.91	69.09	71.91	
Sofia	624.20	625 80	684.10	685.00
	498.37	489.62	and the same of	-
Japan				-
Rio de Janeiro	138.82	139.18		

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

Sudenberger Maschinenfabrik und Eisengießerei.
A.-6. in Magdeburg. Die außerordentliche Generalyersammlung war zum Zwecke einer sehr wesentlichen Kapitalserhöhung einberufen worden. Der Vorsitzende begründete die Notwendigkeit der letzteren damit. daß die Gesellschaft sehr viele Aufträge bekommen hätte, also große Anschaffungen von Rohmaterialien notwendig wären, deren Bezahlung durch Bankkredite untunlich sei und die Fabrikation verteuern würde. Es wurde einstimmig beschlossen, daß 6 Mill. M. Stammaktien und 1 Mill. M. Vorzugsaktien zu ie 1000 M. mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar d. J. ausgegeben werden. Die Vorzugsaktien, die achtfaches Stimmrecht und eine fest bevorzuste Dividende von 6 Proz. erhalten, übernimmt das Magdeburger Bankhaus Zuckschwerdt u Beuchel zu pari. 25 Proz. sind sofort einzuzahlen, der Rest auf Anforderungen. Die Stammaktien werden ebenfalls von diesem Bankhaus zu 220 Proz. übernommen. Die eine Hälfte der neuen Stammaktien wird den alten Aktionären im Verhältnis 2:1 zum Kurse von 225 Proz. angeboten, und die andere Hälfte soll durch freihändigen Verkauf bestmöglichst verwendet werden. Das Werk dürfte mit Aufträgen bis Mitte nächsten Jahres beschäftigt sein. Es besteht berechtigte Hoffnung auf einen guten Abschluß auch des laufenden Geschäftsjahres.

**Prankfurter Gasgeselischaft. A.-G. in Frankfurt. Die außerordentliche Generalversammlung beschloß die Erhöhung des Aktienkapitais um 24.2 auf 48 Mill. M. Die jungen Aktien sind ab 1. April d. J. dividendenberechtigt und werden in der Hauptssche von der Stadt Frankfurt als bisherige Besitzerin übernommen, und zwar 20 053 000 M. zu 207 Proz. die übrigen werden einem Konsortium unter Führung des Bankhauss Delbrück. Schickler u. Co. begeben und den Aktionären im Verhältnis 1:1 zu 335 Proz. zum Bezuge argeboten. Die restlichen 0.4 Mill, M. werden im Interesse der Gesellschaft bestens verwertet.





Frankfurter Privat-Telefon Ges. m. b. H. Wieshaden, Adelheidstr. 97. Fernsprecher 5413.

Die Morgen-Musgabe umfaft 6' Seiten.

Sauptidriftleiter: 5. Betif 4.

Berontwortlich für ben rebattionellen Teil: b. Betifch; für bie Angelgen und Rellamen: B. Dornauf, famtlich in Wiesbaben Drud u. Berlag ber L. Schellen berg'iden Buchtruderei in Wiesbaben

Sprechitunbe ber Schriftfeitung 12 bis i Uhr.

NDCAR-KLEINAUT

Personenwagen

Lieferungswagen

Zwei Sitze nebeneinander und Notsitz.

Bill'g in der Anschaffung.

Leichtes Gewicht, daher bill'g im Betrieb.

Geringer Brennstoffverbrauch

(pro 100 km etwa 5-6 Liter Betriebsstoff, etwa 0,3 kg Ol).

Geringer Pneumatik-Verschleiß. Einfachste Bedienung und Wartung. Ohne Chauffeur zu fahren. Guter Bergsteiger.

Auf schlechtesten Wegen fahrbar

Übersichtlich in allen Teilen,

daher der geeignetste Gebrauchswagen.

Sofort lieferbar durch den Vertreter

Adolisirabe 1a.

Br haben blante Gil erftahl . M. faile, 1-10 um Ø, und ja werze Wertzeugftabi - Abfatte,

Rheinifde Cieltrigitate-Befellicaft S lene ftrage 26.

imiedeeifernes Schaufenftet-Beftel

palienb für elegantes Gartentor, gu verlau'en. Muguft Engel, Taunueft age 14.

Hauf-, Blasen-Frauenleiden ohne Quecasilber,

29

iø

ſŧ.

613

ie

T.TE

11#

TIT

10

ıή

ent

Syphilis-Behandlung nach den neuesten wissenschafti. chne Einspritzung). Methoden Blut-, ohne Berufsstörung Urin - Unitersuchungen ohne Berufsstörung Aufklar. Broschure No. 5 a gegen Einsend. von Mis. 14.— diskret verschl.

Spez-Arzt Dr. med. Helländers Ambulatorium Frankfurt a. M., Bethmannstrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6853. Tag ich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 10-12 Uhr.



MAINZ

Zeughaus

Rheinstrasse

Eine Sammlung

FRANZOSISCHER GOBELINS

aus dem 17. und 18. Jahrhundert Sonntag, 20. Aug. (letzter Tag). Eintritt frei (von 10-6 Uhr).

Mon ag, den 21. August:

zu bedeutend ermäßigten Preisen, mit Dampfer

"Kronp inzessin Cecil e". Mainz-Biebrich nach Rüdesheim-St. Goarshausen -Boppard und Cobienz.

Ab Mainz: Niederland r Landebrücke 9 80 Uhr vorm. Ab Biebrich: Niederländer Landebrücke 10,15 Uhr

vormittans. Fahrpreise: his Rüdesheim . Mk. 80 .-" St. Geershausen " 60.-

Boppard . . . Cob ear . . . Pabracheinausgabe: in Mainz : Joseph Stenz, G. m. b. H. in Biebrich : Schurmarn & Co. G. m. b. H.

- Town of Si - To 54 - To 1 mutuujuleujunji. Sohe Belohnung.

Turch Cinbeud) wurden in ber Racht vom 16./17.

folgende Cachen gestoblen: 1 filbe nes Raffee- u. Teefervice (4 Gegenstände), ant te Budergange 18 filberne Moffa offel mit Golbeinlage 18 . Gabin

er amm Raffrelo fel 2 Torten- u. Fischbestede A.R.
2 Teeisebe, diver e Fich- u. Fielschgabeln,
1 Belout-Dame handtasch-, sieberner Bug-, mit
mehieren Tuend Wart Inhal sowie
mehreien b lg ichen 5- u. 10-Fres.-Scheinen,

1 feinenes Be tlaten,

1 herr - Mumminaniel u. Regenichtem, 1 Tamen-Bolffade, 2,60 Meter bauer Ratineftoff u. vieles andere. Bar mutte lungen, die gur Ermittelung des Laters und ber geftoblenen Cachen führen, werben

% des

für wieber herbeine chaffte Gegenftanbe als Belo nung

Mitteilungen bie fireng vertraulich behandelt werden, an de Reim nalpol gei, Zimmer 21, eibeten,

Sonntag, den 20. August:

der versfärkten Hauskapelle unter persönlicher Leifung des beliebten Kapellmeisters P. KAPPEL aus Mainz Gute Küche Bes. Hch. Baumann. Reine Weine.



Heute Samstag ab & Uhr:

Großes Orchester.

Restaurant.

Samstag, den 19. August 1922, nb 6 Uhr abends:

sawalbader Ho Heute Samstag, den 19. August 1922:

Cabaret, Sanssouci" Mainz

Heldelbergerfaßr. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341. Tag ich abends 8 Uhr:

Das glänzende Augustprogramm!



der ganzen Welt, nicht sortiert (beste Kapitalanlage). Verlangen Sie sofort Probe-Kilo (zirka 20000 tuck).

Briefmarken-Ein- und Ausfuhr-Gesellschaft m.b. H., Köln-Gewerbehaus. F149

Spezialarzf Dr. med. Gg

Mainz - Telephon 4509 Heilinstitut für Haufund Geschlechtskranke verzieht nach

Raimundistraße 3

(Nahe der Chris'uskirche).

Die Sprechstunden beginnen wieder am Samstag, 19. August, vorm. Il Uhr.



Wertvolle

Notgeld-Sammlung

von 10 000 verschiedenen Scheinen in 4 Alben zu verkaufen.

R. Werle, Marktplatz 5, Telephon 3614



************* Rheinische Kohlen- und Brikettwerke G. m. b. H. Verkaufsbüre Wiesbaden, Gutenbergplatz 2 - Te ep' on 3232

Hefern Saarkohlen, markenfrei waggon-, fuhren- u. zentnerwei e, zu Originalzechenpreisen. Bestellungen werden Gutenbergplatz 2, Fa. Huzgenberger & Co., G. m. b. H., angenommen.

Unter Bezug ahme auf den g strigen Artikel des Kohlenamtes im "Wiesbadener Tagblatt" liefern wir Ihnen

oller Art

zu Originalzechenpreisen.

Man verlange Preisliste.

Rhein. Kohlen- u. Brikettwerke D. m. b. fi., Ludwigshafen. Derkaufsbüro Wiesbaden Gutenberoplatz 2. Tel. 3232.

-Künstlerspiele

Direktion: H. Habets. Musikalische Leitung: Fried König.

Programm vom 1. bis inkl. 31. August 1922. Georg Bauer Eumorist und Imp ovisator

Ludolf Köllisch Conferencier Franzi Renz in ihren Tanzen

Rita Reichmann Sangerin Herm. Funcke jr. Rheinischer Komiker

Lieserl Sternard Wiener Hamor Rivello mit seine a Fritz

Hermannova & Darewsky klassisches Tanzpaar. Am Flügel: Carl Wlegand

Ludo f Köllisch. Veränderungen des Programms vorbehalt.

atentbüro Adolfstraße 9.



Wiesbaden.

Fahrräder Reparatur-Werlkätte Zubebor — Erlakielle. Aulfanisier-Anstalt Solibe Breil: El. Betr Ramin-Bouillon. 6 Schulonie 6.

Schreibgewandte Berjonen

für Uebernahme ichriftl. Seimarbeiten alleroris geiucht. Ausfunft gratis. Wilb. Beder. Berlag. Abt. 520. Frankfurt a. Main. R. O. 14. F 178

Minephon **Die Apachen** Ein Detektivabenteuer

Stell

Büng

22el

9

e 76

fernen

Ende 2 3

Jane,

COLL DI

119

t

1

tocky

und

Ra

in tild

9

in 5 Akten. Der Detektiv . Max Landa

Die Apachen Hanny Weise u. Reinh. Schünzel

Das Handicap d. Liebe.

Sport-Sensations-Schauspiel in 4 Akten mit Uschi Elleot.

Walhalla.

Draga Lunjevica Der Roman einer König'n. Ein Vorspiel u. 4 Akte. In der Hauptrolle: Magda Sonja

der Svenska-Film: Die Landesflüchtigen. Schauspiel in 6 Akten.

In der Hauptrolle Jenny Hasse'qvist.

Rodbrunnen-Ronzerte

Samitag. 19. August. Vormittage 11 Une bel geeignster Witterung Konzert

des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Kammermusiker Otto Niesch.

Otto Niesch.

1. Ouvertüre zur Operatis
Dichter und Eauer von
P. v. Suppé.
2. Frühlingsstimmen, Walter
von J. Strauß.
3. Pantasie aus der Oper "Der
B jazzo von R. Leoncavalla.
4. Moambiumen, Intermatio
von Moret.
5. Potpourri aus der Operette
Die lustige Witwe" von
F. Léhar.
6. Prima Spada, spanischer
Tanz von Lafithe.

Ruthaus-Konzette

Samstag, 19. August, Abonnements-Konzarta

Etidt, Kurorcasster. Leitung: H. Jemer, stift Kurkapeilmeister. Sachmittags & Uhr:

Nachmittags i Uhr:

1. Ouverture zu Lestequs von D. F. Arber.
2 I iroduktion aus "Dis Zarbertlöte" von Mozart

2. Die Hydropaten, Waller von J. Uhn?.

4. Barettmisik a. "Die lustigen Walber" von O. Nicolal.

5. Ouverture zu "Die welle Dame" von A. boiellieu.

5. Variationen aus der Cherfan naie v. m. Beethoven.

7. Fantsie caprice von H. Vieuxtemps.

Abends 3 Uhr

Abenda 3 Uhr.

1. Ouvertüre zu "La Travista"
von (i Veri "

1. Volksszeie zu "Der Evangelmann" von W. Kient.

1. Vilja-Lled aus "Die lustigs
Witwa von F. Lehar.

4. In hunchiger Nacht, Wainer
von C. Ziehrer.

5. Ou erthre zu "Teil" ves
G. Rossint.

6. Einleitung zum dritten Alt
und Chor aus "Lohengris"
von R. Wagner.

7. Coppelis-Suite von Deilbe.

Abends 8 Uhr im großen Sasis

Turn- u. Sport-Abend des Wiesbade er Stadt u d Landesverbandes für Leibes fibungen. Vorführungen de Dame -Munterschule der für u. Sportgemeinde "Eintrach Frankfürt a. M. und Reckt Barrenturnen der besteh deutschen Turner.

Walkmühlstr. 61/63 Telephon 253

Hotel "Der Lindenhe Familien-Hotel I. Ranges

Haltestelle der Straßenbahnlinia 3

Angenehmer kühler Aufenshalt auf den Park-Terrassen - 5-Uhr-Tee sowie Abend-Künstler-Konzerte Vornehmes Wein-Restaurant - Gut gepflegte Küche - Reichhaltige Wein- u. Speisenkarte - Diners - Soupers

Gtellen-ungevote

Beibliche Berfonen ufmännliches Perional

e

ida

u.

Isz

be.

ca

n

n.

kte

a

m:

811.

len.

erte

t.

ung

ester:

silene

peretts 701

Walser

T Der a valio.

perelle vos

sischer

erte

arta.

abda

toque'

Walter

natiges

avists*

Evan-Kienzi luntiga

Walnut

I. A02

on Ali

Deliber

Saalk

Abend

Le ber

en der itracht took- u e-ten ir.

decision

3

e

ti

at,

Bungeres Graulein, onraphiefundig, für eidmalchine u. Buch ung gelucht, Offerten 1, 710 Tagbl.Berlag, r loiort

Semerbildes Berional

Mäherin

fr in die Sand zu arb. einen Schneiberei Kimmel-Trenich. Junges Mabden meine Belamerfitatt Smwerdtieger, Rirch-

Suche icht. Näherin

für Pelgarbeit oll. auch so de, die es gernen wollen, bei höch-iem Losn. Off. unter em Lofin. Dif. unter 718 an Tagbi.-Berlag.

Modes!

Euche eine tüchti e 2. Zuarbeiterin. Jone, 8 Barenftrafie 8.

Maid men triderin aciucht Bismard Berfette

handfliderin

geincht. Guilau Coffichall

Rirdigaffe 25. Sausperfonal

tan od. jung. Nädmen t Kind mährend des 1985 geincht, Ausrai, ielanditraße 27. morg.

baushälterin fl. Rheinftäbtden betren (Bruber) alt. leichafterin mit nur mi. Ia Zeugnissen gel 12. u. A. 191 Lanbl.-B

Mllein:

itehender at Decr (leicht pfleges), tucht gebene Wirt-afterin tur ielbitündig, drang des ff. Sausch., medit aum 1. 9. Nab. Tlichtige perfette

Modin 3immermadmen geger en Berdienit per bit Delaspeeltrake iodyin gejudyt

Sheinstrake 113 B.

licht. ehr! Rödin Sansmäden

ber | fort ob. 1. Sept. rjucht bei hobem Loon teichl. Berp legung in Berg ft. von 5-8 Ilhe Benbe. Ed. Bedel, Bilbelmftraße 12, 3.

Röchin und Sausmädchen

biotet ober 1. Sevibr.

d Billa "Baldfriede",
tter Straße, gefucht,
kinehme Stellung bei
im Lobn. Raffeetöchin

tieb. Fräulein
aufbürg. Fam. w.
s lochen fann, wird
Unterft. d. Hausft. m.
an Unicht. gel. Hille
beinrichsberg 10.

Stilge

Erites Dausmädchen

(einfache Jungfer) gefucht Gutes Servieren und Käben verl. Nerotal 1. Tücktines Medden für den Saushalt gefucht, etwas Lachen erwänscht. Rah Karlitzek 14 Kart etwas Komen erminia. Rab. Karlitraße 14. Bart.

Alleinmädchen Lehrmadchen mit anten Beugnillen. w. sut tochen kann gegen hoben Lohn gesucht

> Gewandtie fanberce Mädden für fleinen Saushalt fofort gesucht

Connenberger Gtr. 66, 1 Treppe.

Mleinmädchen für 2. Berjonen Haushalt lofort gesucht. Borstellen porm oder 2—5 nachm. Abelheidstraße 76, 2

Alleinmädchen in fleinen Saushalt für 1. Gentember gefucht. Fran Carl Schwend

3a. ebrl. Madmen in gutbürgerl. Saushalt gesucht, Ran. Westenb-ftraße 10. 1.

Sauberes ordentliches Mädchen

welches toden fann ober toden fernen will, iofort gefucht. Fran Ingenieur Bed. Schillingitrage 3. am Lindenhof"

Mädchen od. Monatsfrau

bei auten Lobn geinde.

Menn Pröbel

Rollristraße 33 Loben
Gelucht ein ehrliches
Mädchen, das nert, tochen
fann u Hausarbeit übernimmt Guter Lohn und
Berbflegung angelichert.
Dr Continbs.
Auftraße 4.

Heikiges hausmädchen iür sofort gelucht bei aut Lobn Schillerplas b. Sotel Kannel.
Tüchtiges Mädchen für gans ober tagsüber gelucht. Näheres Emler Strake 20. 2.

Perfettes

Zimmermädchen aewandt i Zimmerdienst.
Servieren u. Nahen. für issert ober 1. Seot. gel. In Zenanisse u. Neierena erforderlich. Hoher Kohn. Vorsustellen 2—5 Uhr. Renn Siller. Werglet 22.

Alleinmädden

Silfe vorband. Rur mit anten Emviehl au meld. Mori-krabe 27 I. Inverl. Alleinmädchen in fl. Saushalt gelucht. Noh. 6. Gelchw. Strank. Webergalie 1. 10—1, 3—6 Jung 25 Mad. 1981

neldes toden tann, und 1 Hanswähren gefucht per 1. Gept, Rlint, Grife Burgit, 8. Laben. Buperl, Alleinmadchen

Abelffiraße 14. 1. Ulleinmädchen

braves reinfides, findet in II. Saush aufs Stelle. Morinfrane 37 2 liuls. T. Alleinmadden gel. Schwarl. Alexandrafit. 9. Mädden

1 Küde u. Daus acluchtSobes Gebalt

Setel Barijer Sof.

Rach Düllelborf
für rubiaer berrichaftlich.
Dausbalt (2 Berionen)
perfeftes Alleinmädsten
oder eintache Etüte gejucht. Kädetes KailerFriedrich-King 31. Hart.

Sofort gefucht jung. Mä den illing de leibsiändia tochen mit auten Zeugnissen. im Sausatseit bewardert, um Harbit lofort oder ivat. Dausdalt bewardert, um Heinen keinfacke Hills für Allie Leinfacke L. 2. im inchtiges aut einfacke Meinen für den franzeit der inchtiges aut einfacke. Mittelinen such Geincht wirt der inchtiges aut einfacke. Dausarbeit versitätellen Freitag und Heinen führt einfacke L. 2. im Medden. dein Medden. der inchtiges aut einfacke der inchtiges auf einfacke der inchtiges auf einfacken. der inchtiges auf einfacken der inchtigen für der inchtigen der inchtigen für der inchtigen der inchtigen für der inchtigen der inchtigen für der inchtigen der inchtigen für der

Ordentliche Frau auf Aucheniarbeit gelucht Küchensarbeit gelucht Keichswolf".
Frauenlofer Hauskalt incht zur Auskilfe tüchtige Berion. Offerten unter B. 788 an den Tagol.-Bl. Sauberes antiendiges Möden oder Frau tagsüber gelucht. Sac.

tagsüber gelucht. Sad, Kaftellitraße I. 1 Tr. Wähchen vorm., event. über Mittag nei. König. Abeinlitabe SS.

Abeinstraße SS.

Frau
für täglich 1 Stb. gesucht.
Näh. bei Bitter. Tannusfiroke 34. 2. Eiage.

Mädchen od. ja. Frau
mit guten Zeugn für
Hausarbeit von 8-3 Uhr
aegen guten 20hn gesucht.
Borzustellen v. 8-5 Uhr.
An der Kinglirche 4. 2.

In ber Mingelian Blonatofran sum Labenpuken lafort gesucht. E. Seinrich, Wil-helmstraße 42.

Put rau für 2 Stunden tanl nei. Riehm Michelsberg 13. Widnifiche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal Budhalter(in)

burchaus perfett in bond, Buchführung für toelich einige Stunden gelucht Gefl Angebole u. R. 718 an ben Toobl. Berlag.

Lehrling

gesucht für Technisches Büre. Vorzustellen von 12 bis

1 Uhr bei Dr. W. Haeder, Emser Straße 51.

Gewerblichen Berfonal

Sofort gelucht tüchtiger Monteur

ober Maldinenmeilter, aufer Dienlt, f. Montage u. Demontage p. Dampfeffeln Dampfmaldinen Turbinen uiw Turbinen uiw Schiffinalirate 3.

Schweißer und tüchtige Reifelichmiede

Beter Dindels n Cobn. Maint. An der Ralferbrude 2.

Erikn Serren, und Damenfrifent aber Serrenfrifent und Bedicen stellt istort auf danernd ein Frifent Rollinger, Balast-Dotel.

Schubmacher, mehr, erft-flaff, Arbeiter auf Dam-u. herren-Arbeit gejucht. 1. Tarif. Mauergaffe 12. Indiae Rodachelter

(1 Tarif) lucht Tean Martin. Lancaglie 41 Tückt, üft. Tanichneider aur ziserfikati, iom tucet. Großfticknacher auch bem

Saule lotort Brans Saumann. Grobitüdarbeiter

nuk dem Saus, L. Tarif.
Jahresitelle, aciucit. Off.
il. T 714 Taodi Berian
Rodmacker
Der ein Stind die Woche
mitmicht, gelucht.
Kümmel u. Treufd.
Sümmel u. Treufd.
Schucht junger
Garliner od. Laufdurfche melder etmas Garten-arbeit verfteht Grobel, Meltrinfirtage 33 Laden

Gesucht Rellner oder Rellnerin Café Orient.

15-16 Jahre ait, acinche, Bean Martin Lanogaile 41.

Junger ehrl. Butiche für Lotengange u. leichte Stellen-Deluce

Weibliche Berfonen

Ich suche Stellung in einem Ganatorium

ber abni Betr. a Unteroder abni Bett, a Uniter in ober kistuma der Leiterin oder a evt. isät. Seibitändiat. Kenninise: Staaiseram in der Krantenoft. daus halte u Buckisht, awei Semeiter dotelhachschule. Anaedote unt If U 1292 an R. Mosse, Düsseldorf.

Gewerblides Berfonal Golides Fräulein

minicht Stellung au ein Arat als Gehilfin. Off. u. C. 711 Igabl-Berlag.

Friseuse perfett in Ond u. Manisture lucht Stellung in autem Gelchäft. Offert. u. 11 713 Inabl-Berlag.
Staatlie geprütte
Rranten am Welter

(12 Jahre im Beruf), libernimmt Brivats, ept Daueroffege a. n. ausm Off. u I. 713 Tugbl.-B.

Sausperfonal Young German Lady speaking and writing perfectly English and French seeks engage-m nt as Lady's help or teacher of chi dren. Offers to Tagbi.-Verlag

Fraul, wunicht Kinder auszuführen, nicht unter 5 3.. nachmittags. Lobn weit lobn, Beichaftlauna Rebeniache. Offerten u. traendweich, Art Offert. E. 711 an ben Tagbl. Bl. u. L. 714 Tanbl Berlan.

Kräut aus beil Kam.
it abgekal. Schultift.
kraueniahr) such Stell,
nur vornehm. Saufe a.
Gefellicafterin

ober zu einem Kinde. (Gelana, Winfit). Off u. 2 711 an den TanbleB. Wirtschafterill

Acit. Fraul. lucht St. bei berrn sum 1. 10. 22. am liebitea in Berlin, (Gute Rödin) Sattenbeim (Kheinagu). Männliche Verjonen Ranfmannifdes Berfonat

Studeni (Ing.) ucht Gerientellung. Aus-übeliche Angebote unter 6 718 an den Tagbl.-R.

Bautedmiter firm gui Bauft, u. Buro. w. fic sum 1. 10, 22 au veranbern Bulchriften u. E. 713 Laabl Berlan Gewerblides Berional

Bädergefelle 22 Jabre, mit aut. Beug-nillen bereits ein Jahr in Konditerei tatio, incht Stellung aum 1. Oftober.

Offerten an Ernit Roft. Mörtiblitane 17. 2.

Superläffiger mit Reparatuten periraut. tücht.

Chauffell
Aührerschein 2 und 3b. sucht lofort ober lodier Stellung, Leuaniffe bort.
Off. u. R. 710 Taabl. B.

Jüngere Stenotypistin per 1. September gesucht. Offerten mit Gehalts-

ansprüchen an Ligaretten-fabrit Ewald Kreyssel, Erbenheim, Wiesbadener Straße 47.

Frau oder Fräulein

für leichte Geichaftsarbeiten gefucht. Corfethaus "Robita".

Güdameritanifche Familie

judit Couvernante au 3 Rinbern. Damen aus befter Familie, bie

groß: Liebe ju Rinbern beligen und etwas Frangofild fpredjen, wollen fich bitte melben Wielandftrage 14, Bart. r.

Kino-Borführer

tuchtig und zuverlätige per balb efucht. F80 Palast Lichtspiele, Darmstadt.

Bermieiungen

Gdon möbliertes Bimmer an berrn au vermieten Karlitrage 18, 2.

Grobes Balfonsimmer nit amet Betten, an Kur-frembe auf fürsere ober fangere Beit au verm. Rab. im Taabl.B. Qu

Leere Bim., Mani. uim. Manjarde sum Unterftell. pon Möbeln zu perm. Rheinftrage 107. 1.

Mietgefuche

Rleine Billa, aunstig gelegen zu mieten ober zu taufen gesucht. Off, u. U. 789 Tagbl.-Bl.

Sohe Miele
sable id für 4—6 3im.
u. Bad. in Billa od. Et.
Farterre od. 1. Sied. pro
Ronat. für langere Zeit.
möbliert od. unmöbliert.
Offerfen u. M. 714 an
ben Lasbl. Berlag.

Gesucht pon Mitte Gept ab eine Hibblierie

4-3immer-Wohnung mit Gasberd. Bad und ionit Beguemi. Karterre ober 1 Siod. am Aerot. Bart. evi. am Kurhausa. Offert bitte au tidden a. Königktein im E. Missanisktein im E. Missanisktein im E. D Möbl. Wohnung oder 4 Bim. u Ruche). flein, fein, Saule, von ngem Chepgar

in tein. Jein. Davie. don innaem Ebesaar
für dauernd seinst.
Off. u. S. 713 Taabl. B.

Innaes Ebesaar
incht ein mödt. Jimmer
mit Kuchendenukunn bis
sum 25. Anguit. Adresse
Babnitrake 44. 3. Stock

Modifertes Jimmer Johe Miele von berufstätia. Kräulein per bald au mielen gef. daftere od. I. Stock von Kunkikonferet. Morkkitraks 7 erbeten. Morkkitraks 7

moblierte

mit Garten auf 1. Oftober gum Alleinbewohnen auf ein Jahr ju mieten gesucht. Siegfriedftrafe 9, Biebrich.

Gutmöbliertes 3immer

on Geichältsm. möglicht ling Dochbeimer Stroke. uf dauernd gelucht. Dit. 6, 783 Tagbl. Berlan. Rubiger foliber Dauer-mieter fucht einf. mobl. Zimmer (auch Manfarbe) zu mieten, Gefl. Diferten mit Breis unter L. 713 mit Breis unter 2. an ben Tagbl-Berlag.

Ein möbliertes 3immer

für Chauffeur in d. Rähe des Sotel Kaiierhof'. moalicht mit Telenhon im Saufe gegen aute Be-nobiung gefucht. Off. u. E 71st an den Tagoli-B. Eine ältere Dame incht ein möhl. Iimmer in guier Familie. Off. u. O. 714 Tagol.-Perlag.

Brufstat, Fraul, lucht ein Gon moolieries

3immer. Off u. S. 713 Tanbl. 23. Rinberlofes Chepaar fucht mibl, Zimmer, evil. auch beigbare Manfarbe. Diferten unter U. 711 an ben Tagbl. Berl. erbeten.

2 möbl. 3immer

mit amei Betten. Gas.
Baberaum, für langere
Zeit von frans Dame mit
Scho au mieten gesucht,
Rabe Sahnhof erw. Off.
mit Preisang u. L. 712
nn ben Taght, Berling.

3mei Damen (Dauer-2-3 möbl. 3im. Off. 11 % 711 Tanbl B

Besserer Herr Danermieter) fucht möbl. Zimmer

feparatem Eineana. Ein mobl. 3immer mit Schreibtlich, eventuell Telephon, für bauernb gelucht, Bentt, ber Stadt. Offerten unter R. 709 an ben Tanbl-Berlag.

Elegant mobl. 3immer

in ichoner Lage, für zwei-big breimal in b. Woche, mögl. mit lep. Eingang, in mieten geincht. Offerten unter 3 59 an ben Taabl-Berlag. F35 his 26. 8. werben für 500 burdreilende Beamte ein- Gula 3 immer

aum Breise von 100 Me. gesticht Sofort Ana, an D.A.S Brinfmann. Dokheimer Strake 110.

Jung, aeb Serr fucht remol. Mobil. Jimmer num 1 Cept. Offert, unt mobl. Manfarde

ober einfach möbl. 3im.
Off. mit Be-isana. unter Abrelie: Effert, Sotel Weiropole" Ar. 258.

I ober 2 leere Limmer von ruhigem, anünndig berrn für isfort od, ipät. zu mieten gelucht. Offert. unit Breis unter M. 713 an den Lagell. Berlag.

Laden

nu mieten aclucht, mit Bohnung bevorzugt. Off. u K. 783 Toobl-Berlag.

Mohnungen gu vertaufchen

Tauich!

3.3im Wohn, mit gr.
Balton Gas, eleftr Licht.
Manl. Simmermannite.
acoen 3-4.3.Wohnung.
Weberg, od. nächte Nähe
Langa, au taulchen gel.
Off u. B. 713 Taabl.-B.

Geldverfehr

Rapitalien-Lingebote Dame mit Möbeln, Kapital. aute Arbeitstr., iprachengem. jucht Beteil. an Sotel ober Benfion. Off. u. D. 711 Tanbl.BL

Beteiligung. Suche tat Beteilia m. 50-100 Mille an aut aanabarem Unternehmen. Engl. u. frank. Spracht. Off. u D. 712 Igabl. B.

Rapitalien-Gejuche 30000 M.

gegen gute Sicherheit von Brivathand au leiben gel. Gef Offert. unt G. 712 an ben Taable Berlag. 25-30000 Mt.

gea bobe 3ini. u. Möbellicherheit au teiben gel.
gegen monatl Ruckahl.
Gef. Offert unt. O 711
nn ben Tagbl.Berlag.
Heuberlt günit. Angebot! Stiller Teilhaber

gelucht. im Ermeiterung Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Villa fofort gu vertaufen beffe Lage. 20 3immer, mit allem Romfort. Gart, Aur ichnell entschloffene Gelbsttäufer wolfen fich melben Offerten unter 5. 710 an ben Tanbl. B.

Immobilien-Raufgeinche

mit und ohne Möbel. Bobubaus u. Geichäftsch., au fausen gelucht. Aus-führliche Offerten erbitt. Agence des Etranzers

Schifferplak 2. The luche mit loiortiger liebernahme, ein Geldiafishaus
su faufen. Gell Off u. 2. 798 an ben Lasblatt-

Aleines Haus in oder bei Wiesbaden,
4—5 Zimmer, au mieten
oder au tauten cejucht,
evi größ, worin Wohn,
frei wird. Offert, unter
5, 712 an den Taabl.-B.

Immobilien gu vertaufden

haus - Laufch

an den Tagbl. Berlag

Leere heizdare Manfarde
gelucht Offert u. S. 714
an den Tagbl. Berlag.
Rleiner Laben
oder 1 bis 2 Jimmer im
1. Stoof für Geschaft zu
mieten gelucht Gest. Dit.
unter S. 718 an den
Tagbl. Berlag.

Tagbl. Berlag.

Berichiedenes

Suche

m

m

ih

ge

\$30

br

ter

rei

pr

be

10

an

Wie ba

60

ber

ide fin

Gu Ge

fib

57

peg

för

gic

cò

DE

fort le

für meine beiben Rinber im Aller von 5 u. 7 3.

bei Dame aus beiten Kreifen für nachmittens von 3-5 ober 6.

viertel bevormet. Meh Mine. Brandau. Mislandstrafte 14 A Bettikelle mit Bolim rahmen gegen a. Bes. i g. Haus zu vermieten Näh im Tagbl.-Berf. d

Damen in Englishert

Bwei auswärt verfete
Damenideneiderinnen im
halbingsweite außer ber
daute unentagillich, ich
negen nolle Benlion, m
arbeiten. Offerten unm
ff 182 Tooble Berlian

Swedish lady desir

English lady

for the purpose of sta

aquaintance of

Niedl. ichwart. Spinden. 2 Jahr alt, an vertaufen. Schafer. Donbeimer Gir. 73. S. B.

Wachhund mittelar. hellbr. treues Tier. au of. 28. C. Beter. Dolengatien. Occasion.

Belle montre de dames montée de roses et de rubis à vendre, Réponsess, v. p. sous ch fire E. 70s du Tagbi-Verlag.

Elib Serren Mir mit Schlüffel zu vert. Göbel, Kailer-Fr.-Ring 30 P. I. Dunkelarüne Striffiade zu vert. Rekler, Portstraße 10. 1.
A. feldar. Anzug zu vert. Echarbag, Sedantiraße 7.
Anzug

trake 7. Musua
(Gr. 44/46), wenig getragen, au vert Flist,
Bleickftrake 36. 1 t.

1 B. v. D. Svangenish.
(Gr. 39), Zmal getr., da
su grok, su vert. Preis
180 Mt. Miner, Querfelditake 5. Bart.

Ca. 150 Briefordner und Sonellhefter Rrefel,

Wrightichittake 36. 3. Weiße Empfangszimmer- Garnitur preisw. im Auftr. abaug Riehm. Midelsberg 13. Ell. Garn. Gartenmöbet, einiae gr. ich Aspitistra u. Efeumand au verk. bei Offenberg. Biftorialirak: 49. Bart. Eichene

Zenfterrahmen mit Cherlicht und Klügel zu verfaufen August Engel

Tounisstrafte 14.
2 Baichbutten, Spiegel billig zu verlaufen, Bina, Scharnhorstütraße 19. 5. 1 Aleiner 3immerofen oft neu. Au vertaufen. Schroeter. Mattufer Str. 2 Dreh from = Motor

3 PS., Schleifring, 129 Bolt 1430 Umbrehung. Kupferwickl. m. Anlasser, sum Breile v. 25 000 Wit. su verkaufert. Libold. Hochtättenitraße 4. 2 lfs.

Dochtättenitrobe 4. 2 fts. Laebrauchte Epilbotiiche nreiswert su vert. Bu be-fichtigen pormittags. Sotel Roje. Sanbier-Berfaufe

www.

Berfaufe neue und ge-tragene Ansuge, Frade, Emoling Gehrode, Cuta-ways, Schunter lowie

mans. Schlinfer low seien preismert. A. Rohr Der Weg zu mir lohnt!

Berfause Safte-Anslige 1300, 1600, 1900 Wit. an lowie Frags. Smotings, hehrode, Cutaways. John. u. gestr. Kolen Lleberg. Schlupfer. Covercoat lehr billig. Ein Bersuch überg. Steimann. Rauenthaler Straße 7. binter der Ringliche.

sa reibmmainen

lofort lieferbar. Engelmann. Wallufer Straße 6, 3 St. Tel. 5437.

Schlafzimmer Eichen ober Ruftern, mit ichmer. Schnibereien. 180 3mtr. arob. Steil, rund gebauter Spiegelichrant,

Ichen ober Kullern, mit schwer, Ednikereien, 180
Imte. aroh. Iteil, rund gebauter Spiegelichrank. sowie Eineichtung billig zu verlaufen Rojentrank.

Alüchen-Eineichtung billig zu verlaufen Kollafzim mit Roskbaarmate. u. welk. Marmor. Trum. Spiegel. Sectrefär, falt neue Nähmaschine, 2 neue Röstlimate. Schülervult. zwei neue Kückenftühle billig zu verlaufen. Echorndorf, delenentruke In Ladernund biedenfichere Rassendere Rassend

stehen prejowert & frei-banb. Rerfaut bet Kannenberg, Oranienitrane 12. im "3 Abler-Saus".

Kinderwagen

in großer Auswahl Bauenthaler Str. 14 Weyershäuser

Baidtellel mit Mantelofen. Babe-manne, emaill. fait neu, billig abgug. Schernbert, helenenitrage 29, Bart.

Raufgefuche

Bachiamer Sausbund. tubenrein, su taufen ge-ucht. Rieuling. Rleine ht. Riege 5. Unfauf von

Platin 🖚 Brud, Golde u. Gilber-Baren, Dublee, Biunds icheinen, Brillanten,

Rigraftr 23. F150 Amerikaner

Brillantsachen usw zu hohem Preis.

Offert n an Lehmann Kalser-Friedr.-Ring 47, 2 od. zu spre h. v. 12-4 Uhr.

Bur Ginrichtung meiner herr dait iden

Te ep on 2 85.

wohnming

faufe ich alles bogu nötige, we enzelne Möbeiftude, Aufftellsachen, Bronzen,

Runst= gegenstände

eich erate aller Art, fcone ind einige Teppiche. Gute Beach ung

firengite Distretion. 3ch bin raich entichloffener faufer unb bitte um Off. 11. 28. 677 an Togbi -B.

Bur ichlante Figur

(in Belg ober Blilich) aus nur belierem Saule gu faufen gelaubt, Geil Off, unter 3. 788 an ben Tagbi, Berlag.

Möbel uiw.

tauft und zahlt am beiten Frau Klein Continitr. J. Gernipr. 3490

Aleiner

Berf. Berbinbungt. find, 1 Baar enterbaltene Relimb, ein Gemalbe, einige alte Artige and Zin: ob. Sabence, welches fich für herren-Bimmer eignet, für Celbft. gebrand, gu taufen gejucht.

Diferten u. G. 694 an ben Tagbi.-Betl.

2 caale Steppbeden nut pon Berrich, su tauf, gef. Ciferten unter D. 712 an ben Tagbi. Berlag.

plane To Magen Blane au L gei. Herten an 3. Bleier, Gutes ichones Riavier au taufen gefucht. Off. an Dir. Bierre Barbo,

Ratsitrake 24.

Su tauten gesucht

1 Biano

Breis dis 32 000 Mart.
Dandler swedlos. Erbitte
Offerten unter R. 708 an
ben Tagbi-Berlag.

oder Flügel fauft Francois Sniels. Taunusitrake 49, 1 L. Viano

Piano

oder Tafelflavier au f. nelucht. Off. mit Br. an Sen Bierkadt. "Wartfurm".

Beis ober Sorialas. Siach, gut erbolten, bei beiter Begablung zu taut. gelucht. Frand. Taunustrage 79.

Apartes Speisezimmer Schlafzimmer, Salon od. Herrenzimmer

kauft François Gysels Taunusstralle 49, 1 L

Raufe offer Art Möbel u. ganse Rachläffe. Corressola. Rifbesheimer Straße 33.

Torressela.

Ridesheimer Straße 33.

3teil. Wollmatrabe.
1 Wolchfom. mit Spiegel.
1 od. 2 Nachtichrantchen
2 faufen gefucht. Weil.
Norisfiraße 39. Bart.
Bülett. Bertifo. Rieiderlicht.. Wachten... Nachti...
Echreibitich. Bücherlicht...
K.-Bett. Bett... Gofa. Lifterible. Griegel. I. gef...
Off. n. B. 881 Tasbl.-Bl.
Rieiderschrunt
anterbalten. su L. gefucht.

miterbalten in f. nelucht. banbler perb. A. Sauer, bellmunblitrafte 13, 1. Suche einen

Raffenschrant mittl. Größe au faufen.
Offerten unter B. 711 an ben Tagbl.-Berlag.
Rähmalch. su taufen gel.
Engel. Bismarch. 43 B.
Raufe Klandwagen in tedem Zuftand. Penz.
Rauentbaler Strake S.
Seitenbau Bart. t.
DAMEN - FARTEN

Wlotorrad au taufen gefucht. Mener, botel "Linbenhof"

Ceinte Diehbante Bobrmaldin, fl. Motore zu faufen gelucht. Blumer. Michelsbern 28. Ein grigeret

Schraubstock gefucht. Gebr. Birgin, Schierfteiner Strage 9. Tel. 2195 Ein 2-PS. Bengin, ober Betroleum-Plotor gu fauf. gejucht.

Luxemburgitraße 5. Lab.

Eiserner Behälter

gebraucht, bis 10 obm Inhalt, iofort zu taufen gelucht. Offerten unter 3. 60 an ben Tagbl.-Berlag. F 400

Bitte überzeugen Sie sich!

Ich zahle nich höhere Preise wie hier ver-offentlicht worden sind für samt iche

Sekikorke

Zeitungs-Papier Bücher, Hefte. Zinkbadewannen, Zimmer- und Badeöfen, Metalle, Eisen, Lumpen usw.

Feigenbaum Eltviller Str. 18.
Tel. 4638.
Beste lung n word, sol, abgeholt.

Mauenthaler Straße 8.
Seitenbau Bart. r.

DAMEN - FARTAD
au faufen gelucht. Dif. u.
B. 714 an den Taabl. Bl.
nügt, femme isfort.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

Goldankaufstelle L. Schiffer.

gegenüber Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenlerter Verkaul.

Zahle jeden annehmbaren Verkäufer von Juwelen

werden im eigenen Interessa höff. ersucht, litre Schmucksachen nicht erst durch zweite oder dritte Hand an mich verkaufen zu lassen, nur direkt an die Firma

Grosshut 97 laien 1. I Stock Wagemannstr. & Tulephon 4424 wo Sie die Gewißhelt haben, sehr reell, diskret und ungeniert bedient zu werden.

Kaufe große kleinere Objekte Perlen, Smaragden

Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, goid. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Breschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter. Service, Körbe, Becher. Handtaschen. Zigaretteuetuis (auch Bruch)

Zahngebisse

(ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte). Die steuerlichen Verpflichtungen des Verkäufers werden von mir übernommen.

Achten Sie bitte genau auf Name Grosshuf 97 ladan u. l. Stack Wagemannstr. & Islaphon 4424.

Wegen Mangel an Waren sind wir gezwungen, unsere

Konditoreien bis auf meiteres Sonntags

und bitten unsere geehriekundschaff, ihre Einkäufe Samstags zu fäfigen.

Max Hermes, Marktstraße 22 Philipp Braun, Kichjassa 1 Wilhelm Domm, Kirchgassa 48 Franz Kaiplinger, Friedrichstr. 4L

Goldene u.filberne Gegenstände

Platin, Dublee, gebr. Uhren lauft gu ben hoch en Tagespreifen M. Seine, Uhrmacher, Bellrigftr. 4. Camtlicher Bertauf luxusiteuerfrei !!

Perien, Juwelen, Platin Gold- u. Silbergegenstand:

Wohnungs:Einrichtung fefort gu laufen gefucht,

fompl. Zimmer sowie einzelne Mobel, Biano od. Flügel nicht ausgeschloffen. Weil. Offerien mit Breis an Riebel, Sotel "Bring Micolaus"

Pacigejuche

Klein. Orunditud m fin für Benfionshaus eignet an pachten gestacht Bermittler verb Off, an E Dettmar, Berlin. 11blanditrake 197. F42

Unterricht

Mainzer Pädagegium Mainz

Kalser-Friedri astr. 25. Vorbild. z. Verbandsexamen (fruh. Ein-jahr.), z. Obersekunda, examen Prima u. Abitur; a ch Damen u. Volks-1. Damen u. Volks-schüler. Beste Erfolge, große Zeitersparnis Eintritt jederzeit. Bericht frei. Sprechzeit: D. v. Iseuburg-straße 18 l¹/₁₀, 1 St., 12¹/₂, 2¹/₂, 6 - 7¹/₂. 12¹/₂-2¹/₂, 6-7¹/₂. Fernspr. 3173. F150

Innaer Deuticher jucht frangol. Stunden, Ausländer(in) beporzugt Ang. u. B. 712 L.Berl

Franzol. Gtudent 21 Jahre alt. lucht bie Befanntichaft eines tung berrn ober Dame ameds

Ronversation. Off u. W. 710 Tasbl.-W

Derioren * Gefunden

Verloren

am 17, 8., 6 Uhr abends, in der Langenbenftrahe eine led. Damen bandstaiche m. fanablich. Geldichein u franz. Br. Gegen Belohnung von 1000 Mt. abzug, in Benfion Elbers, Baulinenkrahe 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Dame

ilbernimmt Kommission. Off u I 714 Tachl.B. Tückt. Damenichneiderin nimmt Kunden an. Ge-jeffichafts. Straken und Jadentleider werden gut fixend angefert. Philipps-bergitrake 10, 3. Etgas.

Manifure R. Ruborf, Mittellirahe 4, 1. Stod. a. b. Langanffe.

Maniture Poris Bellinget. Schwalbacher Str. 14 2.

MR. E. Marer, Kirchgasse 19, IL. Pédieure — Menieure. Von 11-7 du soir.

ting a tea-room in Wie haden. R ply to L. 7. Tarbi.-Verlag Brivat Entbindungeheit

porgugl. Bervilen. & 28. Ott, ftaatl. gept. D amme. Maing. Alle ftrage 40. Gernruf !!

Witwer

aeichaltst. ia. Mann net Talent w. permög. Dem fennen au L. aw. Heimingt. Berm. work. Dammit Herm. work. Dammit Herm. work. Dammit Herm. work. Dammit Herm. w. 1925. 714 an d. Taghl. B. Herm. worm. Bergenswunde.

Bitwer, Geichalism. m. vermög. Dame. 30 Inc. w. Bergenswunde.

Bitwer, Geichalism. m. vermög. Dame. 30 Inc. w. Herm. Dame. 30 Inc. w. Herm. Deitral. Damen. ben. wolf ihr Bifd m. nah. Ang. 711 an den Taghl. Berlag fenden. Distrelig Genden. Distrelig Genden. Nicht in Inc. fommendes wird loft wurückgefandt.

Poniewieg. n. (Brauerei)

Prant wird gebeten. in Berloreden einzuhalt Alles ermartet ihn. Alles erwartet ihn. perabredet. Rarlitraße 30. 1 S

Ohre Dermählung, beehren sich anzuzeigen

Jean Guhl Frieda Guhl geb May. Rüdeshelmer Str. 30 Wiesbaden

Grauung: Samstag, 19. Aug , 31/2 Uhr, Ri gkirdi

Otto Hirsch

Jrma Hirsch geb. de Cange

Dermählte.

Grankfurt a. M. Arndistraße 28.

Wiesbaden Canggasse 23.

Grauung: Sonntag, 20. Rug., 2 Ahr, Synagoge Wiesbaden, Midselsberg Geler: Holel "Kronprinz", Gaunusstraße.